

LÄCHERLICHE „BELEIDIGUNG“ eines POLIZISTEN mit dem Wort „INKOMPETENT“ Juni 2017

Vorgeschichte:

Nach etlichen rechtswidrigen Nötigungen vieler Stellen ohne rechtskräftige Belegung von Befugnissen stellte ich am 18.05.2017 Strafantrag / Strafanzeige gegen die GEZ, gegen das Amtsgericht Augsburg und verschiedene Rechtspfleger und Urkundsbeamte, gegen die Gerichtsvollzieherin in der Kirchgasse in Augsburg und gegen die SCHUFA Holding AG.

Der unfreundliche Polizeikommissar Fo-yer hat von Anfang an erst einmal meine Zeugin ausgesperrt trotz meiner mehreren Aufforderungen, erst nach meiner Anmerkung, dass meine Zeugin „nicht praktizierende“ Anwältin ist, ließ er diese plötzlich herein?

Auf meinen „Staatsangehörigkeitsausweis“ spielte er indirekt auf das „Reichsbürgertum“ an obwohl dieser Ausweis **z.B. in der Gemeinde Kissling als Identifikation voll anerkannt wurde!**

Polizist Fo-yer verlangte meinen Personalausweis, zudem ich aber meinte, dass er „Falscheintragungen“ beinhalte, worauf Fo-yer sofort mit einer Anzeige drohte.

Das ich dazu fügte, dass ich seit 2 Jahren versuche, diese Falscheintragungen auf der Stadt Augsburg anzuzeigen aber keinerlei Antwort bekomme und ihm zur Begründung ein Gesetz zum Personalausweis zitierte, meinte er nur darauf, dass ihn das „nicht interessiert“. Darauf nannte ich ihn „inkompetent“ und „das er doch mal die deutschen Gesetze lesen soll“, dies wurde mit einer „Beleidigungsanzeige“ von 800 € belegt.

Aus Protest und meinem persönlichen Gefühl von Courage habe ich mich entschlossen, diese lächerliche **BELEIDIGUNG** an einen AUGSBURGER POLIZISTEN mit dem Wort „INKOMPETENT“ nicht „einfach so“ zu bezahlen und „in die Angst zu gehen“, um herauszufinden, was mich erwartet.

Denn solche fragwürdig rechtswidrigen

Verurteilungen gelingen nur, weil eben viele Deutsche eher „gleich bezahlen“ als dass man sich Unrecht widersetzt bzw. rechtmässige Gesetze verlangt.

Nach etlichen Schreibwechsel und meinen Nachfragen, nach dem Gesetz dieser Beleidigung „inkompetent“ und die Bitte ihrer hoheitlichen Befugnisse, bekam ich **REIN GAR NICHTS**.

Also verweigerte ich die „Gerichtsverhandlung“, da mir keine hoheitlichen Befugnisse oder der Gesetzesparapher für die Beleidigung „inkompetent“ vorgelegt wurde und ich schriftlich angegeben, dass ich **Privatgerichte, Schiedsgerichte, Ausnahmegerichte, Handelsgerichte, freiwillige und sonstige Gerichte vollumfänglich ablehne**.

Wie immer: Keine Antwort.

KLEINER BILDHINWEIS zu „FICKTS EUCH“:

Schaut euch das Urteil der Staatsanwaltschaft Gera hierzu an!

zeigt **ZIVILCOURAGE + MUT + FREIGEIST**
für uns und unser aller Zukunft und Nachfahren

AKTIVER WIDERSTAND GEGEN UNRECHT!

FÜR EIN TATSÄCHLICH VÖLKERRECHTLICH DEMOKRATISCHES FAIRES RECHTS - JUSTIZSYSTEM!

4 TAGE GEFANGENER

EINES „STAATES“ DER SEINE HOHEITLICHEN BEFUGNISSE VÖLKERRECHTLICH - RECHTSKRÄFTIGEN BEFUGNISSE BIS HEUTE VERWEIGERT UND AKTUELL GEGEN EIGENE „GESETZE“ & VÖLKERRECHT VERSTÖSST!

WENN UNRECHT ZU RECHT WIRD, WIRD WIDERSTAND ZUR PFLICHT!
Bertold Brecht

ENTFÜHRT vom 12. - 16. 06. 2018
wegen der lächerlichen „Beleidigung“ mit der Bezeichnung „INKOMPETENT“ an einen Augsburger Polizisten!
LÖSEGELD aus EIGENEM PROTEST und ENTSCHEIDUNG 4 TAGE VERWEIGERT! AKTIVER WIDERSTAND!

RECHTSWIDRIGE NÖTIGUNG und GEISELNAHME mit GEWALTVOLLER ERZWINGUNG von Geld
OHNE völkerrechtlich RECHTSKRÄFTIGEN HAFTBEFEHL
OHNE rechtskräftige Unterschrift eines STAATLICHEN Richters!
OHNE Belegung von hoheitlichen LEGITIMEN Befugnissen eines völkerrechtlichen Staates!

WER SIND HIER DIE NAZIS & REICHSBÜRGER in AUGSBURG und DEUTSCHLAND?

Verurteilt nicht **FREIHEITSKÄMPFER** als „Reichsbürger“ wenn ihr **SELBER KEIN HINTERGRUNDWISSEN BESITZT!**

Zudem verweigere ich keine berechtigten Zahlungen noch rechtskräftigen Forderungen und bin zu jeder Zeit H A N D L U N G S - u n d Z A H L U N G S W I L L I G , sobald die „Bundesrepublik Deutschland“ oder die „Justizbehörden“ Augsburg IHRER PFLICHT nachkommen und mir rechtskräftig für meine Rechtssicherheit schriftlich ihre hoheitlich-amtlichen Befugnisse eines deutschen souveränen Staates vorlegen, hoheitliche Prozesse in einer legitimierten Form nach deutschem rechtskräftig souveränen Recht durchzuführen und / oder von den alliierten Militärregierungen dazu legitimiert wurden.

Ohne jegliche Stellungnahme, Belege oder Antwort wurde mir zuerst der Strafbefehl und folglich der Haftbefehl mit Haftantritt in der JVA Gablingen zugesendet, die ich dann aber weiter nicht beachtete, da mir ihre Belege für ihre Befugnisse verweigert wurden und Rechtsnormen nicht eingehalten wurden.

Stellt sich die konkrete Frage:

Was gibt es zu verbergen, wenn die Befugnisse doch anscheinend „existieren“?

Komischerweise übernimmt aber niemand Verantwortung für sein eigenes Arbeitsverhalten, niemand bestätigt sein Arbeitsverhalten schriftlich mit justiziablen Erklärungen?! Warum nicht?

Zudem auch noch rechtswidrig mit „Gelben Briefen“ der Post / DHL zugeschickt wurde, [siehe hier](#)

Als zwei Polizisten am 12.06.2018 dann vor meiner Tür standen, fragte ich nach einem völkerrechtlich - rechtskräftigen HAFTBEFEHL mit der vollen Unterschrift eines STAATLICHEN RICHTERS mit voller Namensangabe.

Dies wurde mir verweigert bzw. mir wurde ein rechtsungültiges „Dokument“ vor die Nase gehalten, dass völkerrechtlich-rechtskräftige Anforderungen für einen „HAFTBEFEHL“ nicht erfüllte.

Also erwiderte ich, dass ich unter diesen Umständen aufgrund meiner Rechtssicherheit **„nicht bezahlen könne“** – also nahmen sie mich mit, ich leistete keinen körperlichen Widerstand und verhielt mich ruhig.

Auch sehr lustig:

Mehrmals habe ich höflich und ruhig die beiden Polizisten der Verhaftung gefragt, ob sie mir zu meiner Rechtssicherheit ihre beiden Namen geben könnten, sie meinten, ja gleich auf der Polizei-Dienststelle.

Dort wurde das Verhaftungs - Protokoll aufgenommen und wurde dann in die Arrestzelle nach Göggingen gebracht, dort fragte ich wiederum freundlich und völlig ruhig nach ihren Namen, schriftlich auf einem Papier, schnell aufgeschrieben in 2 Minuten.

Der eine Polizist sagte die 2 Namen, worauf ich meinte, dass ich „sicherlich in meiner momentanen Situation keine 2 Namen merken kann“. Darauf der Polizist zu mir: „Lassen sie die Spielchen.“

Spielchen? Wer spielt hier Spielchen und verweigert mir meine Rechte? Wiederum die Frage: Was gibt es zu verbergen?

Ich wollte soweit gehen, wie ich konnte, um herauszufinden, was mich erwartet und verbrachte die Nacht am 12.06.2018 in der Arrestzelle Göggingen, immer der Hinweis der äußerst unfreundlichen Mitarbeiter, wenn ich bezahle, könne ich sofort gehen...?!

Darauf meinte ich immer wieder:

Wenn ich völkerrechtlich rechtskräftige Dokumente mit einer richterlichen VOLLEN Unterschrift eines STAATLICHEN Richters bekomme, zahle ich sofort, die Gefängnistür ging wieder zu.

Am nächsten Tag wurde ich von 2 Mitarbeitern in die JVA Gablingen überführt, ich musste das klassische Programm durchfahren: **A u s z i e h e n – D u s c h e n – G e f ä n g n i s k l e i d u n g .**

Wenigstens die dortigen JVA-Mitarbeiter waren freundlich und „respektvoll“, insgesamt empfand ich den Aufenthalt angenehm und eine sehr gute Erfahrung. Nach 4 Tagen „Erfahrungssammlung“ entschloss ich mich, zu bezahlen. Und wenn ich ehrlich bin, hatte ich in diesen 4 Tagen ein paar negative Stunden, in denen ich mich fragte, wo ich, aus gutem Elternhaus gelandet bin... aber dann wieder stark zu mir kam und mich fragte: **„WAS habe ich „verbrochen“? WER sind hier die Verbrecher?“**

Ich habe noch nie Straftaten begangen, nie gestohlen, nie betrogen und immer versucht, höchstmöglich sozial und fair zu mir und Anderen zu sein. Bin anständig erzogen worden und habe eine, wie ich finde, im Verhältnis zu dieser manchmal „sozial fragwürdigen“ Gesellschaft, doch eine sehr humanistische Lebenseinstellung.

Durch die Haft wurde ich stärker und Angst vor Konsequenzen mehr genommen. Wertvolle Eindrücke.

BIS HEUTE HABE ICH WEDER einen völkerrechtlich-rechtskräftigen HAFTBEFEHL NOCH DAS VERHAFTUNGS-PROTOKOLL ERHALTEN.

Stellt sich die Frage:

„Wir“ als „Reichsbürger“ gebranntmarkte Fragensteller und kritische Freigeister halten uns angeblich „nicht an deutsche Gesetze“?

Aber wenn „wir“ dann die Einhaltung von deutschen Gesetzen **verlangen**, sind diese **PLÖTZLICH UNERHEBLICH?**

NIEMAND STEHT ÜBER DEM GESETZ.

NIEMAND DARF BENACHTEILIGT noch BEVORZUGT werden.

Ist das **GLEICHHEIT?** Ist das „**DEMOKRATIE**“? Alle haben das **RECHT** auf **GRUNDRECHTE**.

Wenn FORDERUNGEN bestehen und eine BEHAUPTUNG aufstellt, müsste man DIESE BELEGEN KÖNNEN?

**WENN UNRECHT ZU RECHT WIRD
WIRD WIDERSTAND ZUR PFLICHT !**

GEGEN Handlanger, Marionetten, Verräter am eigenen Volk und **GEGEN** eine weitere **DIKTATUR!**